



# Newsletter Förderverein

Langenselbold, 03.07.2016

## Kurz vor Schuljahresende...

...lassen wir das 2. Halbjahr nochmals Revue passieren und berichten in unserem aktuellen Newsletter über die vergangenen Ereignisse in der Schulgemeinde.

### Vom anderen Ende der Welt nach Langenselbold – oder: Was ist eigentlich ein Kamishibai?

Nachdem wir bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 09.03. so ziemlich „unter uns“ waren, haben wir im Anschluss an den offiziellen Teil kurzerhand einfach eine Vorstandssitzung drangehängt und neben den Vorbereitungen zum 1. Mai noch einige vorliegende Unterstützungsanträge bewilligt. Darunter befand sich auch einer für ein „Kamishibai“, von dem wir zunächst nicht so recht wussten, was das denn sein sollte, nach Besichtigung eines Musterexemplares war jedoch schnell allen klar: So etwas Tolles wollen wir für die Schüler und Schülerinnen an der Gründauschule unbedingt haben!

Das Wort setzt sich zusammen aus dem japanischen Begriff für „Papier“ (Kami) und „Schauspiel, Theater“ (Shibai), ist also ein Papiertheater und geht zurück auf das 12. Jahrhundert, als buddhistische Mönche in Japan damit ihre Lehren verbreiteten. Solch ein „Märchenbilderschaukasten auf der Straße“ ist nunmehr auch in der Gründauschule im Einsatz, und die Kinder sind begeistert: „Das ist wie Fernsehen ohne Strom!“



In einen Holzrahmen mit Flügeltüren, der oben geöffnet ist, werden wechselnde Bilder zu verschiedenen Themen – ob Märchen für den Deutschunterricht oder biblische Geschichten für Religion – eingesetzt und nacheinander herausgezogen. Schon werden die Bilder lebendig, die Fantasie der Kinder wird angeregt, und der erzählende Lehrer hat die volle Aufmerksamkeit.



### Viele Hände – schnelles Ende

Am 18.03. haben sich neun Eltern der Klassen 1a, b und c sowie Herr Nagy eingefunden, um die Schulküche in neuen Glanz zu versetzen. Regelmäßig wird die Schulküche von den diversen Klassen und AGen für unterschiedlichste kulinarische Aktivitäten genutzt. Durch die rege Nutzung ist eine Grundreinigung zweimal im Jahr unabdinglich, die abwechselnd durch die verschiedenen

Jahrgänge erfolgt. Zu zehnt wurde sich zunächst ein Überblick über die notwendigen Schritte verschafft und dann beherzt und fleißig zugepackt, frei nach dem Motto "Viele Hände bereiten schnell ein Ende". Auch der Spaß kam nicht zu kurz - als Belohnung haben wir uns nach rund zwei Stunden ein Gläschen Sekt gegönnt. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helferlein!



### 1.Mai: Am Ende waren es 120 Kuchen - ...

... und damit so viele wie nie zuvor, seitdem der Förderverein mit tatkräftiger Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrern die Kuchentheke beim 1. Mai-Grillfest auf dem Baumwieserhof ausrichtet.



Diese Kuchenmenge und auch die ca. 70 Diensthabenden waren nicht zuletzt dem Engagement des Orgateams zu verdanken, so dass wir am Ende des Tages weit über 2000 Euro an Einnahmen verzeichnen konnten.



Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer!



# Newsletter Förderverein



Besonders ins Auge stach der Kuchen von Christine Steinhauser, die damit das aktuelle Schulprojekt „Grünes Klassenzimmer“ bewerben und in Szene setzen wollte:

Detailgetreu hat sie die Rasenfläche (grüne Streusel) rund um Weitsprunggrube (Krokantstückchen) und Tartanbahn (rote Streusel) auf dem Schulgelände mit Sitzgelegenheiten aus Schokoröllchen dekoriert und so einen süßen Ausblick auf die geplante Fläche für den Unterricht in der freien Natur gegeben. Wir hoffen, dass es bald mit der Umsetzung der tollen Ideen losgeht und halten Sie auf dem Laufenden!



## Endlich in Farbe...

...können nun in der Schule auch Kopien angefertigt werden. Das spart teure Tonerpatronen für den Drucker, die im Rahmen der administrativen Unterstützungsleistung des Sekretariates vom Förderverein angeschafft werden.

Der Farbkopierer selbst stammt von einem Elternpaar, welches ihn der Schule spendiert hat – auch so ist ganz individuell und im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten Förderung möglich. Dafür auch hier noch ein großes Dankeschön!

## Ausflüge zum Ende des Schuljahres

Anlässlich des Steinzeitprojektes im letzten Schuljahr hat der Förderverein im Februar 2015 beschlossen, jedem Kind im Laufe seiner Grundschulzeit einmal eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 5 Euro zukommen zu lassen. Diese wird bewusst nicht als pauschaler Zuschuss zur Klassenkasse gewährt und so u.U. für administrative Dinge „vergeudet“. Vielmehr sind die Lehrer und Schüler motiviert, sich besondere Unterrichtsmaßnahmen oder individuelle Projekte zu überlegen, wofür der Förderverein dann gerne einen Zuschuss leistet. Der Viererjahrgang unternahm damit (und einem gewissen Eigenanteil natürlich) zum Ende der Grundschulzeit einen Ausflug in den Hessenpark nach Neu-Anspach, um noch in den Genuss dieser Unterstützung zu kommen.



Jenny aus der 4a schreibt dazu: „Am Freitag, den 24. Juni führen wir Viertklässler ins Freilichtmuseum Hessenpark. Im Hessenpark stehen viele alte Gebäude, die aus ganz Hessen stammen. Da gibt es eine Schule, eine Kirche, einen Bäcker am Marktplatz, viele Bauernhöfe und viele große und kleine Wohnhäuser. Der Hessenpark ist wie ein kleines Dorf, mit einem winzigen Fluss, der in den See fließt. Dieses Wasser führt an eine Mühle.“



Wir sahen auch dem tollen Seiler zu, der aus Hanf Seile herstellt. Der Seiler kann auch farbige Seile herstellen. Alle durften auch in Gruppen mit ungefähr 4 Kindern eine Rallye machen. Es war sehr interessant.“

Über einen weiteren Ausflug berichtet Elena aus der 3a:

„Am 28. Juni fuhren die 3a und die 4a mit dem Bus nach Gießen zur Kinderoper „Ein Haus voll Musik“. Auch Klassen aus anderen Schulen waren dort. Es gab sehr viele unterschiedliche Instrumente zu sehen und zu hören, und eine Vorleserin erzählte



eine Geschichte dazu. Es gab die Instrumente Klarinette, Oboe, Querflöte, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Schlagzeug, Flügel und Harfe. Der Ausflug hat viel Spaß gemacht!“

Dieses musikalische Projekt unterstützte der Förderverein, indem er für die 3a die Busfahrt bezuschusste.

## Sonstige Aktivitäten / Anschaffungen:

- Materialien für die Eltern-AGen
- Unterrichtsmaterialien (für Deutsch, Mathematik und freie Bewegung bzw. die Pausenkisten)
- Begleitung „Schwimmunterricht“
- Kaffeemaschine

## Veranstaltungsankündigung

Am Freitag den **08. Juli** findet auf dem Schulhof von **10 bis 11 Uhr** der JeKi-Abschluss als „**großes Indianerfest der Klänge**“ statt. Nach 2 Jahren musikalischer Grundausbildung präsentiert das 30-köpfige JeKi-Orchester sein Können an den verschiedensten Instrumenten und wird dabei unterstützt von allen Schülern und Schülerinnen der Grundauschule. Alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, ... sind herzlich eingeladen.

## Fast am Ende des Schuljahres angekommen...

...bleibt nur noch:

- den Viertklässlern eine erholsame Zeit vor dem Wechsel auf die weiterführenden Schulen zu gönnen,
- mit den Erstklässlern die Vorfreude zu teilen, bald nicht mehr die Jüngsten zu sein und
- all denen dazwischen sowie den Lehrern und Eltern einfach SCHÖNE FERIEEN zu wünschen!

Mit freundlichen Grüßen,

FÖV der Schule a. d. Gründau

**Kontakt: [foev\\_gruendauschule@gmx.de](mailto:foev_gruendauschule@gmx.de)**